

Der Mensch als Trauma-Überwinder

Integrative Ansätze in der Psychotraumatologie

Dieses Seminar richtet sich an Therapeutinnen und Therapeuten, die Sicherheit im professionellen Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Traumafolgestörungen gewinnen möchten.

In einem ersten Teil wird das integrative, bio-psycho-sozial-ökologische Verständnis von Trauma und Traumabehandlung vorgestellt sowie die Symptomatik der einfachen und komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung. Diagnostische Instrumente werden kritisch betrachtet und ihr sorgsamer Einsatz geübt. Möglichkeiten von spezifischer Psychoedukation werden gemeinsam erarbeitet.

Im zweiten Seminarteil werden u.a. psychophysiologische und neurowissenschaftliche Grundlagen zur PTBS vermittelt. Verschiedene Behandlungsmethoden, auch Expositions-methoden können praktisch kennengelernt werden. Interventionen zur Emotions- und zur Spannungsregulation und Strategien der Ressourcenaktivierung werden thematisiert. Dabei kommen kreative und leib- und bewegungstherapeutische Techniken – z.B. aus der Budothérapie – zum Einsatz.

Das Seminar wird geleitet von:

lic. phil. Mirjam Straub Ortiz

eidg. anerkannte Psychotherapeutin (Integrative Psychotherapie)
Fachpsychologin für Psychotherapie
CAS Psychotraumatologie UniZH

Iva Straub-Lompar

eidg. anerkannte Psychotherapeutin (Integrative Psychotherapie)
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
Kinder- und Jugendpsychologin FSP

Integrative Fortbildungsseminare



Datum

Freitag, 19. Sept. – Samstag, 20. Sept. 2025 (Teil I)
Freitag, 21. Nov. – Samstag, 22. Nov. 2025 (Teil II)

Zeiten

Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Ort

Alte Kaserne Kulturzentrum
Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur

Zielgruppe

Therapeutisch tätige Fachpersonen im psychosozialen Bereich (PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, KörpertherapeutInnen, KreativtherapeutInnen u.ä.)

Kosten

CHF 990.00 Seminargebühr für 4 Tage
(Teil I und Teil II können nur zusammen gebucht werden.)

Anmeldung

[Link zur Anmeldung](#)

